



Waldameise

1 / 2017

Landeslager 2017
Meinerzhagen

Die Waldjugend
lagert in
Meinerzhagen

Gelsenkirchener
Rätseltruppe ab
jetzt mit eigener
Rubrik!

Berthe gewinnt
Pilz-Rätsel

Inhaltsverzeichnis

Was es zu lesen gibt...

Vorwort	2
Landesleitung laut	3 - 4
Neues von überall	5 - 11
Lagerameise	12 - 17
Aus dem Walde	18 - 25
Lagerameise	26 - 31
Musisches und Werkarbeiten	32 - 34
Rätsel ausm Pott	35 - 36
Für die Kleinen und Großen	37 - 38
Neues vom Landeszentrum	39 - 40
Fotos von überall	41
Impressum	42



Schickt uns Berichte und Fotos an:
waldameise@waldjugend-nrw.de

Hallo ins Land!...

Moin Moin!

Die Waldameise liegt nun endlich in euren Händen. Erst hat es an Einsendungen gemangelt, dann an der nötigen Zeit für den Chefredakteur. Schwamm drüber.

Beim Durchblättern fällt wohl eins besonders auf: Es gibt wieder ne Lagerameise. Und weil es eine gibt, gibt es bald auch wieder ein Landeslager. Das Kommende findet in Meinerzhagen statt. An dieser Stelle möchte ich euch alle an die tolle Website des Ausrichters verweisen. Unter:

www.waldjugend-meinerzhagen.de gibt es alles und noch mehr zum Eindruck davon, wie das Bundeseinheitliche Corporate-Design der DWJ umgesetzt werden könnte.

Besonders gefreut habe ich mich über die Einsendung aus Wind-eck. Antonia und Maja haben eine Bastelanleitung erstellt, die zum nachmachen anregt, am

besten natürlich in der eigenen Gruppenstunde.

Der Eifer der Waldjugend aus Gelsenkirchen wurde gleich doppelt belohnt. Zum einen gab es die ersten Zusendungen, und folglich auch einen Gewinner, zum anderen wird aus dem "Rätsel ausm Pott" nun eine eigene Rubrik. Glückwunsch dazu, und auf eine lange und gute Zusammenarbeit!

Wir fragten in der letzten Ausgabe, ob das LaLa 2018 in der XXL Version stattfinden soll. Zwei Horten haben abgestimmt, das lange LaLa wollen demnach 100%. Man darf also gespannt sein, in welche Richtung sich das Ganze nun entwickelt.

Gegebenenfalls sollte es einen Volksentscheid geben ... anderes Thema.

In diesem Sinne

Horrido

Robin (Redaktion)

Landesleitung laut!

Grußwort Eurer Landesleitung

Hallo ins Land,
das Waldjugendjahr 2017 hat einiges zu bieten. Zunächst unsere Landeslager in Meinerzhagen, das Jubiläumslager in Hamburg und natürlich das Herbstfest in Viersen (Volume 3). Außerdem gibt es reichlich Aktionen, Forsteinsätze oder Fahrten in euren Gruppen!

Auf ins Abenteuer!

Wir wünschen euch bei allen Aktivitäten viel Spaß!

Horrido,
Bianca für die Landesleitung

#60 Jahre Deutsche Waldjugend!

Stadt-Land-Fluss - gemeinsam in die Zukunft!

Aus der Idee von Wald-Jugend-Ringen aus den 50er Jahren, denen 1957 der Name "Deutsche Waldjugend" gegeben wurde, ist heute ein bundesweit tätiger Jugendnaturschutzverband mit

Horten sowohl in kleinen Dörfern, aber auch in Großstädten geworden.

Sie alle eint die Liebe zum Wald und zur Natur. 2017 jährt sich die Namensgebung "Deutsche Waldjugend" zum 60sten Mal. Das will gefeiert werden!

Wir laden dazu alle Mitglieder der Deutschen Waldjugend ein, dieses Jubiläum gemeinsam im Norden Deutschlands zu begehen. Termin des Lagers ist 29. Juli bis 05. August 2017. Der Lagerplatz ist eine große Veranstaltungsfläche am Eichbaumsee in Hamburg-Allermöhe. Ein Lager, direkt in der Großstadt und doch im Grünen, das ist eine Herausforderung für die Lagermannschaft.

Der Fluss, als Symbol alles Lebendigen, wird uns die Woche über begleiten, sei es als Badeplatz, als Untersuchungsobjekt oder bei dem einen oder anderen Ausflug.

Die Zukunft - das ist die

Dies und Das

Herausforderung für die Waldjugend als Ganzes. Hier wollen wir gemeinsam interessanten Vorträgen lauschen, in Arbeitsgruppen Ideen entwickeln, interessante Aktionen von einander lernen. Kurzum: Die Waldjugendidee weiter voranbringen und dabei eine tolle Lagerwoche erleben!

Weitere Infos unter:

<http://stadtlandfluss.bene-partus.de/>



Rätsel ausm Pott - Sieger gekürt

Der erste Gewinner des Rätsels "ausm Pott" ist Alexander Berthe aus Kleve.

Für das Foto ist die Gelsenkirchener Rätseltruppe extra ins weit, weit entfernte Kleve angereist. Für den stolzen Alex hat sich das ganze gelohnt. Der Preis, ein Buch über die Kunst des "Kothens" kam gut an. Sowas habe ich mir schon immer gewünscht. "Vielleicht bekomme ich so bald auch alleine meine eigene Kothe aufgebaut", so Berthe.



Neues von überall

Kleve

Neuer Vorstand

Zwei Jahre sind schneller vorbei als man denkt, so stand im Dezember wieder einmal die Jahreshauptversammlung der Deutschen Waldjugend Horst Kleve an.

Der neue Vorstand, der sich auf ein Jahr voller Aufgaben und gemeinsamer Zusammenarbeit freut steht!

Robin ist der neue Horstleiter und Julian gleichermaßen sein Stellvertreter sowie der neue Pressewart. Alexander Wijshoff ist als Geschäftsführer bestätigt worden, ebenso wie Alexander Berthe Materialwart und Markus Kassierer geblieben ist. Komplettiert wird unser neuer Vorstand von Fabienne als neue stellvertretende

Geschäftsführerin, sowie vom Vorstandsneuling Jonas, der sich in Zukunft als Hüttenwart um das Gebäude kümmern wird.

Weihnachtsfeier

Gleich die Woche darauf stand die Weihnachtsfeier der Klever-

Waldjugend an. Die meisten Pimpfe und ihre Gruppenleiter waren gekommen und sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Auch gab es Kakao, Kaffee, Kuchen und Kekse. Krönender Abschluss für die Kinder war das Eintreffen des Nikolaus. Er las aus seinem goldenen Buch vor, wer im vergangenen Jahr besonders artig, aber auch wer



Der neue Vostand (von links nach rechts): Robin (Horstleiter), Jonas (Hüttenwart), Markus (Kassierer), Julian (stlv. Horstleiter und Pressewart), Alex B. (Materialwart), Alex W. (Geschäftsführer), Fabienne (stlv. Geschäftsführerin)

besonders unartig war. Danach gab es eine Geschenktüte mit Spielzeug, Werkzeug und Süßigkeiten für alle.

Die Gruppenleiter gingen im Anschluss noch Kegeln.

Müllsammelaktion

Am 18.02.17 stand die all-jährliche Müllsammelaktion der Waldjugend Horst Kleve an. Das Wetter konnte nicht besser sein und so fanden sich rund 40 Teilnehmer zusammen, um unter anderem die Grunewaldstraße von Müll und Unrat zu befreien. Gerade hier fanden sich neben unzähligen Zigarettenstummeln auch hunderte Flaschen. Insgesamt konnten wir ca.. 3.300 Liter Müll sammeln, hinzu kamen noch geschätzte 550 Liter Glasmüll. Als erschreckendes

Beispiel für die Haltbarkeit von Plastiktüten fanden wir eine Fruchtgummiverpackung mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum von 1997. Selbst nach 20 Jahren war lediglich die Farbe etwas ausgebleicht. Erschreckend wie viel nach nur einem Jahr wieder zusammen kam. Zu guter Letzt ein Dankeschön den fleißigen Helfern! Ohne die Hilfe von Teilnehmern der St. Michael Grundschule, Reichswalder Kindergärten, Köhlerei Reichswalde, der Jagdgenossenschaft Reichswalde und dem Heimatverein



Wieder mal wurde unser Dorf und der anliegende Reichswald von etwa 3 tonnen Müll gereinigt.

Neues von überall

Kleve

wäre der Tag nicht so ein Erfolg geworden.

Tag des Baumes

Am 02.04.2017 stand der jährlich wiederkehrende Tag des Baumes an. Neben der Landesleitung der Waldjugend NRW trafen Freunde und Mitglieder der Waldjugend sich am 02.04.2017 um 10.30 Uhr an der Klever Waldjugend Hütte. Robin Übach der ja seit Dezember letzten Jahres die Leitung der Klever Ortsgruppe unter sich hat, eröffnete zusammen mit der Schirmherrin und Bürgermeisterin Frau Sonja Northing die Festivitäten. Nachdem die Jagdhornbläser der Waldjugend Kleve mit Unterstützung des Hegeringes Kleve einige Jagdsignale zum besten gaben, ging es gemeinsam zur Baumgalerie die seit 1989 von der Waldjugend gepflegt wird um dort den Baum des Jahres – die Fichte (*Picea Abies*) – zu pflanzen. Der Landespatenförster Joachim

Böhmer gab noch einige Infos zum Baum preis und so gleich pflanzten Frau Northing, Bianca Bokelmann, Julian Does, Robin Übach, Herr Günter Eberlein (Heimatverein Reichswalde) und Walter Ahrendt (Naturschutzzentrum Kleve) die Gemeine Fichte.

Im Anschluss haben alle Anwesenden, bei einer schmack-



Frau Northing übernahm dieses Jahr bereits zum zweiten Mal die Schirmherrschaft, und hatte sichtlich Spaß dabei.

haften Erbsensuppe und kühlen Getränken, den Nachmittag ausklingen lassen. Außerdem gab es bei einer Tombola wieder einmal tolle Preise für jeden zu gewinnen.

Pflanzung im Schlosspark

Eine Woche später stand ein weiterer Termin an. Gemeinsam mit der Waldjugend Elgershausen aus Hessen pflanzten die Niederrheiner auf dem Gelände des Schloss Moyland in Kalkar 52 Ebereschen und Obstbäume sowie 236 Wildrosen. Die Familie von Steengracht, Eigentümer der Pflanzfläche, zeigte sich begeistert von der Arbeit der zwei Waldjugendgruppen, und steht auch weiteren gemeinsamen Aktionen offen gegenüber. Das Schloss, welches insbesondere

für seine Kunstwerke von Joseph Beuys bekannt ist, lässt sich fortan über einen von Rosen gesäumten Weg erreichen. In einigen Jahren sollte das ein besonderes Highlight für die vielen Spaziergänger sein, die täglich die Schlosswege passieren.

Horrido
Julian und Robin



Gemeinsam mit der Familie von Steengracht und den Freunden von der Waldjugend Elgershausen wurde fleißig gepflanzt.

Neues von überall

Steinheim

Der Steinheimer Förster Jens Tegtmeier sprach uns von der Waldjugend im Jahre 2012 an, ob wir am Ziegenberg eine Waldfläche rekultivieren könnten. Damals wurden einige Fichten von einem Harvester herausgeschlagen, da sie von Insekten befallen waren. Wir hatten die Aufgabe, neue Bäume zu pflanzen und diese vor Fraß Schäden zu schützen, da meist



Rehe oder auch andere Tiere an den ca.. 100 neu gepflanzten Setzlingen ihre Nahrung suchen. Das verwendete Material zum Schutz der Setzlinge waren Tubex-Schutzhüllen, die biologisch abbaubar sind. Jedoch haben wir und auch Jens Tegtmeier festgestellt, dass die

Zersetzung der Tubex-Schutzhüllen nicht so richtig stattfand und sich dadurch kein Wurzelbett der einzelnen Bäume bilden konnte. Auffallend ist dieses auch an dem Zuwachs der



Brombeerenhecke, die sich immer weiter an dem Hang ausgebreitet haben.

Wir haben uns dann in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, den Brombeeren den Kampf anzusagen. Daher wird nun um jeden Baum ein ca. 1,5 - 2m großer Kreis freigeschnitten um die Bäume mit einem Fege- und Verbißschutz ausstatten zu können. Größere Bäume haben wir zusätzlich an Pfählen angebunden, um ihnen so mehr

Halt zu geben, damit die Wurzeln sich besser entwickeln können.

Leider ist dieses Projekt sehr Wetter abhängig, sodass wir sicher noch eine längere Zeit am



Ziegenberg beschäftigt sind bis zur kompletten Fertigstellung der Rekultivierung.

Horrido
Philipp

Lange NIX gehört von...

**#DWJBrilon
#DWJDuisburg
#DWJMühlheim
#DWJOberhausen
#DWJGoch
#DWJHiddenhausen
#DWJEnkhausen
#DWJKirchhellen
#DWJDormagen
#DWJWinden
#DWJWürselen
#Landeshorte**

Schickt uns doch bitte was zu, damit wir unseren großen Traum erfüllen können...eine Waldameise gefüllt mit Berichten aus allen Horten NRW's...

Neues von überall

Coesfeld

Forsteinsatz am Heidesee in Goxel

Am Samstag den 11.2.2017 hat sich die Waldjugend Coesfeld und einige Erwachsene der SDW an der Kirche in Goxel versammelt.

Als alle da waren, wurden wir in einzelne Autos aufgeteilt und fuhren getrennt zum Heidesee.

Dort angekommen haben wir uns mit Heppen, Astscheren und Spaten ausgerüstet. Einige ältere Waldläufer hatten sogar Motorsägen dabei.

Danach kam die Arbeitsaufteilung an die Reihe. Die Kinder waren für die kleineren Sträucher zuständig und die Männer für die großen Bäume.

Wir sind während des Forsteinsatzes sogar über das Moor gelaufen und es hat super stark gewackelt und geschwabbelt. Ich dachte zwischendurch: „Hilfe, ich sinke ein!“ Aber wir hatten ja eine wichtige Aufgabe! Wir mussten dort Sträucher und

Äste mit unseren Heppen beseitigen, damit das seltene Heidegras wachsen kann und erhalten bleibt.

Die großen Männer haben mit den Motorsägen ein paar Bäume gefällt.

Irgendwann fing es leider an zu regnen und die Betreuer sagten, dass wir die letzten Bäume noch weg bringen und dann zu den Autos kommen sollten. Dort gab es kostenlose Getränke und Brötchen mit Aufschnitt. Außerdem wurden ein paar Süßigkeiten genascht!

Dies war ein arbeitsreicher Tag mit viel Spaß und guter Laune, der hoffentlich bald wiederholt wird.

Horrido,
Fiete aus Coesfeld

Landeslager 2017
Meinerzhagen


Meinerzhagen

duf ins Abenteuer



Horst Meinerzhagen

duf ins Abenteuer!

Das Waldläufer-Highlight des Jahres!

Mehrere hundert Waldläufer aus NRW treffen sich immer zu Pfingsten zum Landeslager, kurz: LaLa! Dich erwarten echte Abenteuer! Vom Lagerfeuer machen, Tiere und Bäume bestimmen, im Zelt übernachten, Holz schnitzen & Arbeiten im Wald bis zum Singen am Lagerfeuer. Am Landesfeuer werden dann die Neuen feierlich in die Runde der Waldläufer aufgenommen.

LAGERAMEISE

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pünktchen	14
Vorwort	15-16
Programm	17
Orga von A bis Z	27
Veranstaltungsgrundlage	28
Andere Orte	29
Anmeldung	30
Lagerlied	31-32



Vorwort vom Lagersheriff

Ich begrüße alle Teilnehmer im berühmt-berüchtigten südwestlichen Sauerland, dem Grenzgebiet zum Bergischen Land.

Diesmal lassen wir den großen LKW und den Pizzaofen zu Hause, aber wir haben Anderes vorbereitet!

Meinerzhagen wird aufgrund den Quellen der Agger, Genkel, Wipper, Ihne, Lister, Volme und der Verse hin und wieder auch als 7 Quellen Stadt bezeichnet.

Dies führt uns mit leichten Umwegen über 7 Quellen - 7 Tore zu unserem Lagermotto.

Als Horstleiter wünsche ich uns allen ein fröhliches, spannendes und erlebnisreiches Lager, ganz nach dem olympischen Gedanken "Dabei sein ist alles!"

Horrido
.tchen

Weitere Infos zum LaLa 2017 findet ihr auf:

www.waldjugend-meinerzhagen.de



Vorwort

Als Vorsitzender der Bezirksgruppe der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Märkischen Kreis freue ich mich besonders, dass unsere Meinerzhagener Waldläufer in diesem Jahr als Ausrichter des Landeslagers fungieren.

Der Wald spielt in ganz Süd-Westfalen eine besondere Rolle. Das geht schon aus dem Bewaldungsprozent von mehr als 60 in den im östlichen Teil des Regionalforstamtes Märkisches Sauerland mit Sitz in der Kreisstadt Lüdenscheid und einer Gesamtwaldfläche von mehr als 55000 ha im Märkischen Kreis hervor.

Der Jugend in dieser Zeit der Hochtechnisierung die Bedeutung von Wald und Natur nahezubringen, stellt für das Forstamt ebenso wie für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eine besondere Herausforderung dar. Deswegen engagieren wir uns in besonderer Weise an der „Waldschule im Märkischen Kreis“, die allein bei der Zahl der an den jährlichen Waldjugendspielen teilnehmenden

Schülerinnen und Schülern seit Jahren in Nordrhein-Westfalen die Spitzenposition einnimmt. Daher war es mir auch ein besonderes Anliegen, die Organisation des Landeslagers nach Möglichkeit zu unterstützen.

Auch aus dieser Sicht heraus freue ich mich, dass der Horst Meinerzhagen der Waldjugend so hervorragend funktioniert und agiert, wünsche dem Horst weiterhin ein kräftiges Wachsen, Blühen und Gedeihen und allen Teilnehmern des Landeslagers bei dem vielfältigen Programm schöne und fröhliche Tage über das diesjährige Pfingstfest hier im Märkischen Sauerland mit vielen lehrreichen Eindrücken für die Zukunft.

Bernd J. Schmitt
(Vorsitzender SDW-MK)



Vorwort

Liebe Waldläufer, sehr geehrte Betreuer, Freunde und Förderer der Deutschen Waldjugend, herzlich Willkommen in Meinerzhagen, im Märkischen Kreis zum diesjährigen Pfingstlager der Waldjugend NRW.

Märkischer Kreis – wo ist das denn?

Der Märkische Kreis, als einer der größten Landkreise Deutschlands, liegt im Nordwesten des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge, dem zweitgrößten deutschen Naturpark. Meinerzhagen ist eine der am südlichsten gelegenen Städte im Märkischen Kreis.

Neben seiner wunderschönen Natur ist der Märkische Kreis stolz auf seine starke Industrie (Nr. 3 in Deutschland, Nr. 1 in NRW), die den Menschen bis heute Arbeit und Wohlstand gibt. Wir sind ein Industriestandort im Grünen

Dieses Pfingstlager der Waldjugend lebt von Menschen, die sich in ihrer Freizeit engagieren und Anpacken. Und genau darum bedanken wir uns an dieser Stelle bei ganz vielen Waldläufern, die zum Gelingen



dieses Pfingstlagers beitragen - möchten aber stellvertretend auch einige namentlich benennen:

Vielen Dank an die Waldläuferinnen Maike und Pril, sowie an die Waldläufer Margo, Füchel und Josch und natürlich auch an den Horstleiter Dirk Gerlach! Dieses besondere Engagement trägt dazu bei, dass das märkische Pfingstlager im Märkischen Kreis ein großer und schöner Erfolg wird.

Wir wünschen angenehme und möglichst sonnige Tage in Meinerzhagen im Märkischen Kreis!

Thomas Gemke
(Landrat)

Barbara Dienstel-Kümper
(Kreisdirektorin)

Programm

Freitag

- 10:00 Uhr: Lageraufbau
- 16:00 Uhr: Anreise Gruppen

Samstag

- 08:00 Uhr: Wecken
- 10:00 Uhr: Horstleiterrunde
- 10:30 Uhr: Lagereröffnung
- 12:00 Uhr: Mittagessen/Horst
- 13:00 Uhr: Haik
- 18.00 Uhr: Abendessen/Horst
- 19:00 Uhr: AG's
- 21:00 Uhr: Singerunden

Sonntag

- 09:00 Uhr: Wecken
- 10:00 Uhr: Morgenrunde
- 10:30 Uhr: Lagergottesdienst
- 11:00 Uhr: Offenes Lager
- 15:00 Uhr: Wettstreite
- 18:00 Uhr: Landesvöllerei
- 20:00 Uhr: Schweigemarsch
- 21:00 Uhr: Landesfeier

Montag

- 09:00 Uhr: Wecken
- 10:30 Uhr: Morgenrunde
- 11:00 Uhr: Abbau
- 13:00 Uhr: Ende





Aus dem Walde

Haselmaus

Muscardinus avellanarius



Wildtier des Jahres 2017

Systematik:

Ordnung: Nagetier

Unterordnung:

Hörnchenverwandte

Familie: Bilche

Gattung: Haselmäuse

Art: Haselmaus

Körper

Maße: bis 15 Zentimeter

Gewicht: 15 bis 40 Gramm

Merkmale

Sie ist gelb-bräunlich bis rotbräunlich und hat einen weißen Fleck an Kehle und Brust, am Schwanz ist die Haselmaus meistens dunkler. Dazu hat sie große schwarze

Knopfaugen und kleine runde Ohren. Ihr dichtbehaarter circa 6 Zentimeter langer Schwanz dient als Balancierstange, in freier Wildbahn wird die Haselmaus circa 3 bis 6 Jahre alt.

Nahrung und Nestbau

Die Haselmaus hat eine sehr abwechslungsreiche Speisekarte, Sie ernährt sich von Samen, Knospen, Blüten, Früchten, Beeren, Schnecken und Insekten, sowohl auch von Haselnüssen, Eicheln, Kastanien und Bucheckern. Aus Grashalmen, Laubblättern und anderem geeigneten Material aus ihrer Umgebung baut sie sich ihr Nest (Kobel) in Büschen und Bäumen.

Paarungszeit

Im Alter von einem Jahr sind Haselmäuse geschlechtsreif. Sie paaren sich nach Ihrem Winterschlaf, circa 22 bis 24 Tage später bringt das Weibchen 2 bis 7 Junge zur Welt, diese bleiben bis zu ihrer Unabhängigkeit, etwa



Klatschmohn

Papaver rhoeas



Blume des Jahres 2017

Systematik

Klasse: Eudikotyledonen

Ordnung: Hahnenfußartige

Familie: Mohngewächse

Gattung: Mohn

Art: Klatschmohn

Allgemeines und Merkmale

Der Klatschmohn gehört wohl zu den auffälligsten Pflanzen, die in der Natur zu finden sind. So sind die knallroten Blüten auffällige Erscheinungen in der Landschaft. Er ist eine sommergrüne, ein-

jährige bis zweijährige krautige Pflanze.

Klatschmohn wächst aufrecht, ist mehrstängelig und eine Staude. Die Stängel sind borstig behaart und relativ dünn, er erreicht eine Wuchshöhe von 30-90 Zentimeter.

Aus seinen zweiteiligen, grünen Kelchblättern, die ebenfalls borstig behaart sind, entfalten sich dann die vier zarten, roten Kronblätter, sobald die Kelchblätter beim Öffnen der Blütenknospe abgefallen sind. Pro Blüte produziert der Klatschmohn circa 2,5 Millionen grünschwarze Pollenkörner. Noch eine größere Anzahl jener produziert nur die Pfingstrose. Danach werden die mohn-typischen Kapsel Früchte gebildet, welche circa 2000-5000 bis 1mm große dunkle Samenkörner (Mohnkörner) enthalten. Die über den Poren liegenden, dachartigen Verbreiterungen dieser Kapsel-Früchte dienen als Windfang, so dass die Samen beschleunigt ausgeblasen

werden und diese dann durch den Wind auf bis zu 5 Meter weit



Der Klatschmohn und seine Pflanzenteile im Schema.

Quelle: Wikipedia

ausgestreut werden.

Der Klatschmohn bevorzugt sonnen-warmen, meist kalkhaltigen Lehmboden.

Blütezeit und Standort

Klatschmohn blüht in den frühen Morgenstunden und das von

Anfang Mai bis Ende Juli. Man findet ihn oft an Wegrändern, Brachflächen, Äckern und Wiesen. Sein Ursprungsgebiet ist nicht bekannt, aber mit dem Getreide wurde er wohl eingeschleppt und kam so schon in der Jungsteinzeit nach Mitteleuropa. So kommt der Klatschmohn heute in ganz Europa, in Teilen Asiens und der gesamten gemäßigten Zone vor.

Wissenswertes

Alle Pflanzenteile des Klatschmohns sind giftig, besonders aber sein Milchsaft. Der Verzehr von größeren Mengen an Klatschmohnsamen, kann zu Magen-Darm-Beschwerden mit Bauchschmerzen führen.



Haselmaus

Muscardinus avellanarius
40 Tage bei ihrer Mutter.

Lebensweise und Verbreitung

Die Haselmaus ist scheu und dämmerungsaktiv, sie hält sich im dichten Gestrüpp auf, weshalb man sie fast nie zu sehen bekommt. Sie meiden den Bodenkontakt, da sie geschickte Kletterer sind. Sie ist weltweit verbreitet und bewohnt Laub- und Mischwälder.

Wissenswertes

Die Haselmaus ist eigentlich gar keine Maus. Sie gehört zur Familie der Bilche, und ist somit eine Schläferart, ähnlich dem Siebenschläfer. So hält die Haselmaus ebenso wie die anderen beiden, in Deutschland vorkommenden Schläferarten (Baumschläfer und Gartenschläfer) ca. sieben Monate Winterschlaf.

Sie baut ihr Kugelrundes Nest aus Zweigen, Gras und Laub im Gesträuch oder in Bäumen.



Anfahrt und Platz

Die Adresse die ihr in euer Navi eingeben müsst lautet:

Fritz-Paulmann-Weg 1

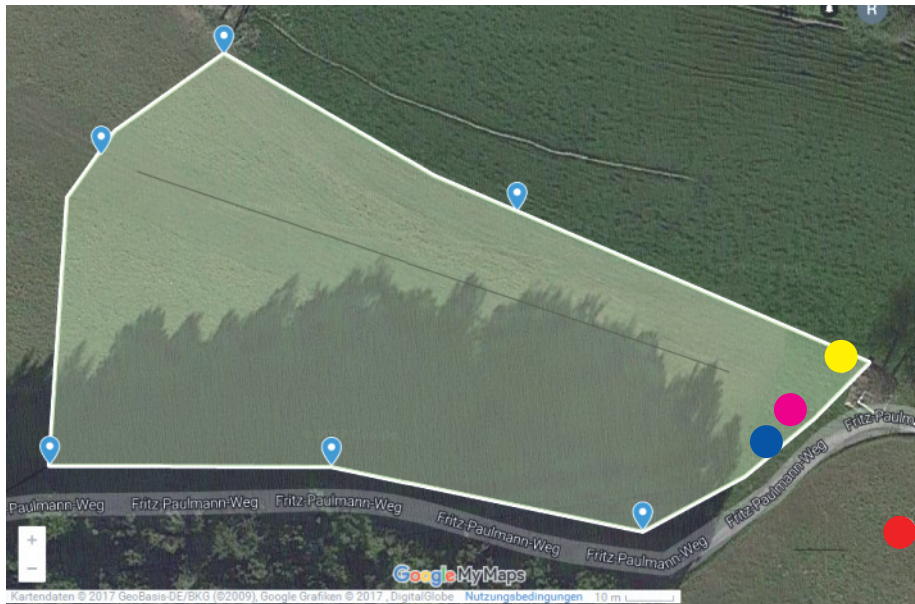
58540 Meinerzhagen





Der Parkplatz liegt an der selben Straße (Nutzungspflicht!)

Vom Pott aus:

A40 und A45 bis Zum Schnüffel/B54 in Meinerzhagen folgen, auf A45 Ausfahrt 16-Meinerzhagen nehmen (86,9 km)

Zum Schnüffel bis Fritz-Paulmann-Weg folgen



-  Lagertor und Navi-Adresse
-  Vogtei
-  Toiletten, Waschstelle
-  Landesfeuer



Orga von A bis Z

A wie Abfall

Der Abfall ist so sortiert zu entsorgen, wie es das Kreislaufwirtschaftsgesetz vorschreibt (Verpackungsmüll, Restmüll, Biomüll, Papiermüll, Glasmüll).

E wie Erste Hilfe

Auf dem Lager werden wir vom Jugend-Rotkreuz Kierspe unterstützt, an die es sich bei Notfällen zu wenden gilt.

G wie Gottesdienst

Gibts auch in Meinerzhagen. Als potentieller Ort ist die Volmequelle angedacht.

H wie Haik(e) mit Maik

5 bis 7 kilometer lang und das ultimative Erlebnis für den Waldläufer! Infos auf dem LaLa.

H wie Hunde

Haus und Nutztiere sind an der Leine zu führen (vgl. Beschluss Landesthing 12.0.16).

H wie Hygiene

Sanitäre Anlagen wie Waschkaue, Duschen, Toiletten usw. sind zu Nutzen! Infos dazu an der Vogtei.

L wie Lagerdienste

Meldet Euch an der Vogtei oder schon vorher per Mail an. vogtei@waldjugend-meinerzhagen.de

T wie Teejurte

Für Waldläufer bis etwa 12 Jahre gibt es auf unserem Lager eine Teejurte.

Z wie Zimmer

Für mitreisende Eltern oder andere die das liegen im Zelt nicht vertragen, gib es Übernachtungsmöglichkeiten. Bitte anfragen.

Z wie Zelte

Nur Schwarzzelte sind zugelassen

Veranstaltungsgrundlage

Um ein gleichberechtigtes, freiheitliches, selbstbestimmtes und höflich-respektvolles Miteinander zu garantieren, ist der Umgang aller Teilnehmer in zuvorkommender, rücksichtsvoller und sauberer Weise zu gestalten.

1. Veranstalter

Der Veranstalter ist die Deutsche Waldjugend LV NRW e.V. im Auftrag der Horst Meinerzhagen.

2. Extremismus

Wie in der Satzung verankert, wird das Lager nach den demokratischen Grundsätzen durchgeführt. Extremismus jeglicher Art wird nicht geduldet!

3. Jugendschutz

Es gelten die gesetzlichen Regeln des Jugendschutzes. Für Volljährige werden spezielle Raucherzonen auf dem Lager eingerichtet, für die Minderjährige keinen Zugang haben.

4. Hausrecht + Haftung

Der Veranstalter haftet für eine gewissenhafte Vorbereitung. Bei der Veranstaltung werden die örtlichen + behördlichen Vorgaben eingehalten und die Teilnehmer über Notfallpläne informiert. Der Veranstalter hat eine Veranstalterhaftpflicht abgeschlossen.

Das Hausrecht liegt beim Veranstalter. Dieser kann Bevollmächtigte autorisieren, die dann weisungsbefugt sind. Die Teilnehmer werden den Anordnungen des Veranstalters Folge leisten, um ein sicheres Lager zu gewährleisten. Für fahrlässige, grob fahrlässige und vorsätzliche Handlungen der Teilnehmer wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Alle Teilnehmer, die Ge- oder Verbote nicht beachten oder das Gelingen des Lagers oder sich selbst und/oder andere gefährden, können auf eigene Kosten von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Für abhanden gekommene oder verlorene Gegenstände wird vom Veranstalter nicht haftet.

Verbotene und/oder gefährliche Gegenstände dürfen von dem Veranstalter bei Gefahr ohne Vorwarnung eingezogen werden. Diese werden erst nach Beendigung der Veranstaltung, bei Minderjährigen den Sorgeberechtigten, zurück gegeben. Ausnahme: strafatrelevante Gegenstände.

5. Aufsichtspflicht für minderjährige Teilnehmer

Die Aufsichtspflicht für minderjährige Teilnehmer trägt der Verantwortliche, der die Teilnehmer angemeldet hat.

6. Anmeldung

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung, auch Tagesgäste, müssen angemeldet werden. Das Anmeldeformular ist Teil dieser Veranstaltungsgrundlage.

Der Teilnahmebeitrag wird, wie in der Anmeldung angegeben, entrichtet.

7. Absage/ Abbruch der Veranstaltung

Der Veranstalter kann das Lager abbrechen, wenn höhere Gewalt (z.B. Unfall, Unwetter, irreparable Schäden) dies erfordert.

8. Tiere

Siehe „Sonderaushang Tiere“ auf der Veranstaltung!

Andere Orte

Für Reisende

Bahnhof Meinerzhagen
Im Tempel, 58540
Meinerzhagen, Deutschland

Supermärkte

Lidl
Am Bücking 2, 58540
Meinerzhagen

ALDI
Lindenstraße 18
58540 Meinerzhagen

Hit-Markt
Volmestraße 58, 58540
Meinerzhagen

Für Wasserratten

Freibad
Am Stadion 10, 58540
Meinerzhagen

Freibad Valbert
Heidehang 2, 58540
Meinerzhagen



Anmeldung Landeslager 2017



Horst Meinerzhagen in der
Dt. Waldjugend Landesverband NRW e.V.

Waldjugend Meinerzhagen
c/o Dirk Gerlach
Hubertusweg 4b
58540 Meinerzhagen

per Fax: +49 2354 706 3856

per Mail: vogtei@waldjugend-meinerzhagen.de

Landeslager 2017
Meinerzhagen

Meinerzhagen 24.11.16

Gruppen-Anmeldung für das Landeslager 2017 Meinerzhagen

Hiermit melde ich den Horst/die Gruppe

_____ für das Landeslager vom 2. bis 5. Juni 2017 in Meinerzhagen an.

Wir werden voraussichtlich mit _____ Personen teilnehmen und haben ausreichend qualifizierte Gruppenleiter für die Betreuung von Minderjährigen dabei.

Verantwortlicher der Gruppe ist: _____

Mail: _____ / Mobil: _____

Wir wollen _____ Jurten und _____ Kohten aufbauen und benötigen ca. _____ Stangen.

Abweichungen teilen wir bis spätestens 27. Mai 2017 der Vogtei mit.

Der Frühbucherpreis bis 30. April 2017 beträgt 10 €/Person, danach 12 €/Person

Die Kosten in Höhe von _____ € gesamt werden wir bis spätestens 26. Mai 2017 überweisen / eine Einzugsermächtigung vorlegen (Unzutreffendes bitte streichen)

Nachmeldungen werden bei Ankunft an der Vogtei bar bezahlt.

Hinweis: Der Bgang der Einzugsermächtigung bzw. Zahlungseingang ist Stichtag für entsprechende Aktionsvorteile.

Wir werden das Angebot des Bus-Zubringers nutzen und reservieren verbindlich _____ Plätze

Die Kosten in Höhe von 40 €/Person für Hin- + Rückfahrt (= _____ € gesamt) werden wir bis spätestens 19. Mai 2017 überweisen / eine Einzugsermächtigung vorlegen (Unzutreffendes bitte streichen)

Wir wollen ca. _____ Nistkästen bei der Nistkasten-Tombola einsetzen. (rein informativ)

Wir wollen vorab am ____ . ____ . 2017 mit einem ____-köpfigen Aufbautrupp anreisen. (rein informativ)

Wir wollen folgende AG(s) anbieten: _____

Wir sorgen für unsere Verpflegung auf dem Lager selber.

Ich werde den Anordnungen des Veranstalters Folge leisten, um ein sicheres Lager zu ermöglichen. Für fahrlässige, grob fahrlässige und vorsätzliche Handlungen der Teilnehmer wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Datum & Unterschrift des Verantwortlichen: _____

Vogtei Landeslager 2017

Mobil: +49 177 55 98582

Fax +49 2354 706 3856

E-Mail: vogtei@waldjugend-meinerzhagen.de

Website: www.waldjugend-meinerzhagen.de

BIC: WELADED1333

IBAN DE41 4585 1665 0000 7158 39



Unter den Toren im Schatten der Nacht

Unter den Toren im Schatten der Nacht,
trifft man sich, wenn man sonst keine Freunde hat.

Keiner der fragt nach woher und wohin,
und zu jung ist die Nacht zu verschwinden ...

Ref: Hei – ho, ein Feuer das brennt ... in mir ist es die Sehnsucht!

Unter den Monden im Schatten der Nacht,
werden Mächte frei, die niemand bedacht',

Keiner der fragt nach woher und wohin,
und zu schwarz ist die Nacht für Dämonen ...

Ref: Hei – ho, ein Feuer das brennt ... in mir ist es die Sehnsucht!

Neben den Quellen im Morgengrau'n,
wacht man auf zwischen Sonne und Nebeltau'n,

keiner der fragt nach woher und wohin,
und zu spät ist die Nacht, um zu schlafen ...

Ref: Hei – ho, ein Feuer das brennt ... in mir ist es die Sehnsucht!

An den Flüssen im Sonnenschein,
rastet man gern', und kehrt gern' ein,
keiner der fragt nach woher und wohin,
und zu weit ist der Weg, den wir heute noch geh'n ...

Ref: Hei – ho, ein Feuer das brennt ... in mir ist es die Sehnsucht!

Musisches und Werkarbeit

Eine Bastelanleitung aus Windeck

Autoren und Darsteller: Antonia und Maja



KARTOFFELDRUCK du
brauchst: Kartoffeln, Textilfarbe
und oder Stifte, Pinsel, Messer
Und je nachdem
Ausstechförmchen,



Nun nimmt man die Kartoffel und
schneidet sie am besten in der Hälfte
durch. Dann nimmt man das Messer und
schneidet ein Muster rein oder man
nimmt das Ausstechförmchen und drückt
es in die Kartoffelhälfte rein. Zuletzt
schneidet man den überflüssigen Rand
ab.

Musisches und Werkarbeit

Rätsel aus dem Pott



Nachdem nimmt man die fertig geschnittene Kartoffel und tupft sie auf ein Tuch. Wenn es dann so gut wie trocken ist, streicht man die Farbe dünn auf.



Nun nimmt man den Stempel und drückt ihn auf den Stoff oder die Tasche. Aber man sollte aufpassen, das man nicht in die nasse Farbe fasst.



So sehen die Stempel nach dem Gebrauch aus.



Zum weiteren Gebrauch nicht geeignet.



So könnte das Kunstwerk dann aussehen:)

Rätsel ausm Pott

Rätselspaß mit Gelsenkirchen

Hallo ins Land!

Auch wenn die Teilnahme unserer Rätsel bis jetzt fast völlig ausgeblieben ist, geben wir NICHT auf.

Heute geht es ganz um das Thema Knoten. Wir haben einige, die jeder kennen und vielleicht auch können sollte, für euch gelegt und gestochen.

Den oder die GewinnerInnen geben wir mit Preisverleihung auf dem Landeslager bekannt. Denkt dran es gibt immer tolle und nützliche Preise zu gewinnen!

Wir haben bereits das nächste Rätsel in der Planung aber würden uns trotzdem sehr über Vorschläge eurerseits freuen.

Eure Lösungsvorschläge sendet Ihr bitte bis spätestens zum 26.05.2016

An folgende Adresse:

Maurice Pilz

Virchowstr. 86

45886 Gelsenkirchen

Oder auch per Mail an: maurice@waldjugend-nrw.de

Nun ist es an EUCH uns die Richtigen Namen zu den passenden Knoten zu nennen. Dabei wünschen wir euch viel Spaß, Erfolg und Glück.

Horrido und bis zum LaLa

Euer Rätselteam



1



2



3



4



5.1



5.2



6



7



Das Waldquiz 2.0

Wie fit bist du, wenn es um Fragen rund um die Wälder der Welt geht? Hier kannst du dein Können beweisen. Die Lösungen findest du hinten im Heft!

Der größte Organismus der Welt ist 900 Hektar groß, und etwa 2400 Jahre alt. Doch um was für einen Organismus handelt es sich?

- a) Es ist ein Honigpilz aus der Gattung Hallimasch
- b) Ein Moosteppich
- c) Ein Pandobaum in Utah

Wie groß ist der "Jagdurchmesser" einer Waldameisenkolonie?

- a) So groß wie die Grundfläche eines Einfamilienhauses.
- b) So groß wie ein Fußballfeld
- c) So groß wie zwei Fußballfelder

Welches ist die stärkste Serien-Motorsäge der Welt?

- a) Die Dolmar PS9010
- b) Die Husqvarna 3120 XP
- c) Die Stihl MS 880

Wofür war die Automarke Lamborghini zunächst bekannt?

- a) Für den Bau von Traktoren
- b) Für den Bau von Sportwagen
- c) Für den Bau von Panzern

Welches ist das längste Insekt der Welt?

- a) Eine Riesenscharbe mit einer Länge von 30 cm
- b) Eine Stabschrecke mit einer Länge von 50 cm
- c) Ein Bockkäfer mit einer Länge von 25 cm

Die Organisation "Abo Wind" plant Windkraftanlagen in den Reichswald (Kreis Kleve) zu Bauen. Wie hoch Wären diese (Turmhöhe + Rotorradius) ?

- a) 182 Meter
- b) 200 Meter
- c) 234 Meter

Welches ist der größte Nationalpark in Deutschland?

- a) Nationalpark Müritze, 32000 Hektar
- b) Nationalpark Harz, 24.750 Hektar
- c) Nationalpark Eifel, 10900 Hektar

Wo befindet sich dieser Nationalpark?

- a) in Nordrhein Westfalen
- b) in Bayern
- c) in Mecklenburg-Vorpommern

Welches deutsche Bundesland hat bezogen auf die gesamte Landesfläche mit 42,1 % den größten Waldanteil?

- a) Hessen
- b) Bayern
- c) Rheinland-Pfalz

Wie viele deutsche Arbeiten (etwa) direkt oder indirekt im Bereich Wald, Forst, Holz und Holzverarbeitung?

- a) 550 000
- b) 1 100 000
- c) 2 200 000

Neues vom Landeszentrum

Frühling im Landeszentrum

Frühling im Landeszentrum

Es tut sich was in Viersen: Seit einiger Zeit treffen sich tapfere Bauwütige aus Landeshorte und Viersen Freitag abends, und Daniel aus Würselen, unser EX-Bundesleiter, hat sich als selbständiger Trockenbauer mit viel Schwung des Innenausbaus angenommen. So viel Schwung sogar, dass jetzt das gesamte Untergeschoss mit Bodenfliesen versehen ist, die Deckenplatten sind sauber verspachtelt, die Räume gestrichen und in Bad und Küche sind auch die Wandfliesen fertig. Die Innentüren sind bestellt (und wenn Ihr das lest wohl auch schon eingebaut) und die Bäder dürften schon mit den notwendigen Lüftern versehen sein, vielleicht sogar schon mit den notwendigen Installationen. Einen großen Schritt sind wir auch dank der Unterstützung des Jugendherbergwerkes weiter, denn wir durften in der alten Jugendherberge Gemünd vor

dem für einen Neubau notwendigen Abriss noch einiges für unser Landeszentrum aus dem Gebäude holen. So fuhren viele Landeshörtler und einige Viersener Ende Januar in die wunderbar verschneite Eifel und bauten Duschwände und - Türen, einige Profi-Küchengeräte, Schränke und noch so dies und das aus und wuchteten das Ganze in den Vorhof der Jugendherberge, wo Landesleitern Bianca, die uns diese Chance vermittelt hat, für einen geregelten Abbau sorgte. Schnell füllte sich der über Vitamin B besorgte Transporter mit höllisch schweren Edelstahlgroßküchengeräten und all dem, was in Viersen eine neue Heimat finden soll. Dabei waren wir so fleißig im Sammeln, dass wir in Süchteln zum einen beim Ausladen und ins Landeszentrum bringen erneut einige Flüche ausstoßen mussten, zum anderen doch noch ein wenig Hirnschmalz verbraten mussten, um die Großgeräte sinnvoll in



unserer Küche aufzustellen. Aber Versuch macht klug, und nach einigen Hin und Her wurde für unser neues Gastorparadies eine gute Lösung gefunden. Beim nächsten Baueinsatz im Februar wurde dann auch die neue Gasleitung zu unserem 6-Flammenherd vorbereitet und das Dach für die neue Dunstabzugshaube vorbereitet. Außerdem wurden die Dachbalken geschliffen und viele Wände strahlend weiß gestrichen.

So wie es aussieht, können wir also noch in diesem Jahr das Erdgeschoss und damit den größten Teil des Landesentrums fertig stellen und nutzen – wer hätte das nach all den Jahren gedacht!

Natürlich bleibt noch einiges zu tun, so braucht das Dachgeschoss auch noch eine Deckenverkleidung und einen Türbereich, die Treppe ein Geländer und das Außengelände noch einige Erdarbeiten. Schlagläden wären auch gut, und

der Kamin muss noch aufgestockt werden, und die Liste ist sicher noch länger – aber es ist schon toll zu sehen, wie sich das Erdgeschoss jetzt zu einem wohnlichen Haus entwickelt hat. Das solltet Ihr Euch ansehen und am besten auch was für unser Landeszentrum tun, beim Baueinsatz oder auch beim Sammeln von Geld für die restlichen Arbeiten! Davon können wir nämlich immer was gebrauchen, und die angesparten Mittel sind bald verbraucht.

Spenden sind herzlich willkommen, Ideen und Mitarbeit natürlich auch!

Spenden an:

Konto Nr.: 1371666677

Kreissparkasse Köln

BLZ: 370 502 99

IBAN:

DE 3637 0502 9913 7166 6677

BIC: COKS33XX

Horridoh
Wusel

Fotos von überall



Lösungen und Impressum

Nachfolgend befinden sich sämtliche Lösungen zu Rätseln aus dieser Ausgabe:

Lösungen Rätsel

Für die Großen und Kleinen

Lösung Waldquiz 1.0

a), c), c), a), b), b), a), c), c), b)

Waldameisen versteckt: 6



Bildnachweise

Robin Übach: Deckblatt, Inhalt, S. 8, 37, 38, Kollage, Rückseite

Dunja Übach: S. 7 //Harald Iber: S. 5

Julian Does: S. 6 // Dirk Gerlach: S.12, 13, 14, 29

Fabian Beierle: S. 17 // Wusel: S. 39, 40

Horst Steinheim: S. 9, 10 // Horst Gelsenkirchen: S. 4, S. 35 - 36

Horst Meinerzhagen: S.12, 13, 14 // Horst Windeck: S. 32 - 34

S. 19: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/13/Haselmaus.JPG>

Haselmaus Poster: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ea/Haselmaus.jpg>

S. 21: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a0/Poppy2004.JPG>

S. 22: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/93/Papaver_rhoeas_-_K%C3%B6hler%E2%80%93Medizinal-Pflanzen-101.jpg

Poster Klatschmohn: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/ff/Poster_papaver_3a.jpg

S.29: Valbert Bad
http://www.meinerzhagen.de/typo3temp/_processed_/5/2/csm_20110804SAM_0013_01_233d9b5452.jpg

Freibad
http://www.meinerzhagen.de/typo3temp/_processed_/7/0/csm_20110530Freibad_k_05_4e998b2b3b.jpg

Ausgabe erstellt mit Scribus, dem frei erhältlichen Desktop-Publishing-Programm!



Impressum

Herausgeber: Deutsche Waldjugend NRW e.V.
Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen

Redaktion: Erik Eilert
Robin Übach
Christoph van Eickels
Alexander Wijshoff

Nächster
Redaktions-
schluss:
15.09.2017

Termine

Datum	Was steht an?	Wer macht's?
02.06.2017- 05.06.2017	Landeslager Meinerzhagen	Landesverband
25.06.2017	Landesthing Kirchhellen	Landesverband
29.07.2017- 05.08.2017	Jubiläumslager Hamburg	Bundesverband
02.08.2017	Bundesthing Hamburg	Bundesverband
08.08.2017- 10.09.2017	Seminar Biotope Windeck	Landesverband
23.10.2017- 27.10.2017	Späherlehrgang Hilchenbach	Landesverband
10.11.2017- 11.11.2017	Bundesforsteinsatz noch unbekannt	Bundesverband